

Inhalt

Einleitung	5
Sample und empirische Befunde	9
Vorwort zur 2. Auflage	17
 A. Qualitative Befunde	
1. Antike	23
Das Land der Bibel.	24
Griechische und Römische Antike	28
2. Mittelalter	32
Wann und in welchem Zusammenhang werden Juden erstmals thematisiert?	33
Diaspora und Beziehung zur christlichen Umwelt	34
Das Ghetto vor dem Ghetto.	37
Gelber Fleck	39
Geldverleih und Wucher	43
3. (Frühe) Neuzeit	51
4. Kaiserreich	56
Fortsetzung der Ausgrenzungsgeschichte	58
Minderheiten im (Ausgrenzungs-)Vergleich	62
Antisemitismus verstehen?	66
Autobiografien als „Verkehrsschilder“	71
5. Weimarer Republik	74
Juden in der Weimarer Kultur	74
Politische Morde als Bedrohung – das Beispiel Walther Rathenau	77
Die Republik als Errungenschaft	81
Juden in der Wirtschaft, Juden in der Wirtschaftskrise	82
Abwehr des Antisemitismus – ein Thema?	85
6. Nationalsozialismus	91
Antisemitismus, NS-Ideologie und Schuldfrage.	91
Ausgrenzung und Verfolgung bis 1939/40.	102
Holocaust	108
Widerstand	114
Täter- und Opferperspektiven	121
Arbeit mit Biografien	127
Konsequenzen, Erinnern und Gedenken	135
7. Nach 1945	140

B. Qualitative Befunde 2014–2023

1. Mittelalter	147
Vorgeschichte: Diaspora	147
„Aus dem Miteinander ...“/„... wird eine Verfolgung“	147
Die 3 Gs: Gelber Fleck, Ghetto, Geld	148
2. Frühe Neuzeit bis zur Emanzipation im 19. Jahrhundert	154
3. Kaiserreich	157
Eine Erfolgsgeschichte?	157
Antisemitismus statt jüdischer Geschichte	160
4. Weimarer Republik	162
5. Nationalsozialismus	165
Machtübernahme und Schuldfrage	165
Ausgrenzung und Verfolgung bis 1939/40	167
Holocaust – Täter- und Opferperspektiven	169
Widerstand	173
Arbeit mit Biografien	175
Konsequenzen, Erinnern und Gedenken	176
Nach 1945	178

C. Didaktische Herausforderungen

1. Didaktische Grundsätze	181
Multiperspektivität	181
Kontroversität	183
Gegenwartsbezug	186
Mehrdimensionalität	188
2. Wie erzählt man deutsch-jüdische Geschichte? Zur Frage der Begrifflichkeit ...	191
3. Das Sündenbock-Theorem	200
4. Das Sozialneid-Theorem	207
Geldverleih, Schulden und Neid im Mittelalter	208
Kapitalismus, Erfolg und Neid im Kaiserreich	210
5. Texte und Kontexte, Empathie und Hermeneutik	217
Empathie als Chance oder Grenze des Verstehens	219
Vorwissen und Vor-Urteil	223
Verstehen und Verständnis	224
Texte und Kontexte	226
6. Ikonographie – Wenn Bilder täuschen	228
Beispiel 1: Deportation von Juden	229
Beispiel 2: Die Kinder von Auschwitz	234
7. Die Fallstricke der Chrono-Logik	240
Abkürzungsverzeichnis der Schulbücher	246
Literatur	248